



Karl Diller MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Vorsitzender des Haushaltsausschusses
des Deutschen Bundestages
Herrn Otto Fricke MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 1888 682-4283

FAX +49 (0) 1888 682-4497

E-MAIL Karl.Diller@bmf.bund.de

TELEX 886645

DATUM 14. März 2008

BETREFF Bericht des Bundesministeriums der Verteidigung zu den Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen;
Jahresbericht 2007

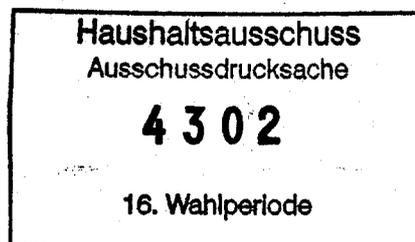
ANLAGEN 1

160 Abdrucke mit je 1 Anlage

GZ **II D 1 - WE 0351/07/0003**

DOK 2008/0137317

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)



**Vorlage des Bundesministeriums
der Finanzen Nr. 47/08**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Anlage übersende ich den Jahresbericht 2007 des Bundesministeriums der Verteidigung über die Ausgabenentwicklung bei den internationalen Bundeswehreinsetzungen (Stand: 31. Dezember 2007).

Der Bericht umfasst die Darstellung der Ausgaben für die Beteiligung deutscher Streitkräfte an folgenden Einsätzen:

- KOSOVO FORCE (KFOR),
- EUROPEAN UNION FORCE (EUFOR) - EU-Operation ALTHEA in Bosnien und Herzegowina,
- Operation ENDURING FREEDOM - OEF - (Reaktion auf terroristische Angriffe gegen

die USA),

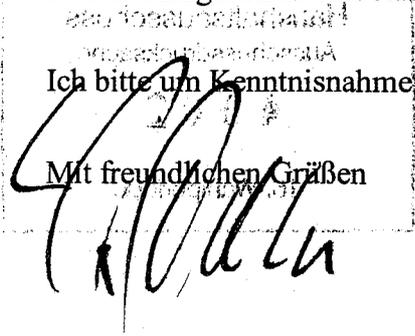
- INTERNATIONAL SECURITY ASSISTANCE FORCE - ISAF - (Internationale Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan),
- ISAF RECCE TORNADO (Einsatz von Aufklärungsflugzeugen im Rahmen von ISAF),
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) in Libanon,
- United Nations Observer Mission in Georgia (UNOMIG) in Georgien,
- African Union Mission (AMIS) in Darfur/Sudan,
- United Nations African Union Mission (UNAMID) in Darfur/Sudan,
- United Nations Mission (UNMIS) in Sudan,
- United Nations Mission in Ethiopia and Eritrea (UNMEE) in Äthiopien und Eritrea und
- EUROPEAN UNION FORCE (EUFOR) - RD CONGO in der Demokratischen Republik Kongo und
- EUFOR EU-Operation TCHAD/RCA im Tschad und der Zentralafrikanischen Republik.

Der ursprünglichen Ausgabenplanung zu Beginn des Jahres 2007 sind die Ist-Ausgaben zum 31. Dezember 2007 gegenübergestellt (Anhänge 2 und 3 des Berichts).

Die Ist-Ausgaben 2007 belaufen sich auf insgesamt 910,7 Mio. € (Anhang 3 des Berichts).

Ich bitte um Kenntnisnahme

Mit freundlichen Grüßen





Bonn, 29. Februar 2008

**Bericht des Bundesministeriums der Verteidigung
zu den Zusatzausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr
im Zusammenhang mit den internationalen Einsätzen im Jahr 2007**

1. Vorbemerkung

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte am 29. September 1999¹ um eine quartalsweise Berichterstattung im Hinblick auf die Ausgabenentwicklung von einsatzbedingten Zusatzausgaben bei Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen gebeten. Am 9. April 2003² hat er der Umstellung auf eine halbjährliche, am 6. April 2006³ auf eine jährliche Berichterstattung zugestimmt. Dieser Bericht umfasst die Darstellung der Ausgabenentwicklung der einsatzbedingten Zusatzausgaben im Jahr 2007 für die Beteiligung deutscher Streitkräfte an folgenden Einsätzen⁴:

➤ **KOSOVO FORCE (KFOR)**

(Einsatzdauer 12. Juni 1999 bis 11. Juni 2008)

Deutsche Beteiligung an einer internationalen Sicherheitspräsenz im Kosovo zur Gewährleistung eines sicheren Umfeldes für die Flüchtlingsrückkehr und zur militärischen Absicherung einer Friedensregelung für das Kosovo,

➤ **EUROPEAN UNION FORCE (EUFOR) - EU-Operation ALTHEA**

(Einsatzdauer 2. Dezember 2004 bis 21. November 2008)

Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der EU-geführten Operation ALTHEA zur weiteren Stabilisierung des Friedensprozesses in Bosnien und Herzegowina,

¹ 25. Sitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages am 29. September 1999, Protokoll-Nr. 14/25, Seite 63 (Anlage 1 zu TOP 1, Ziffer 7).

² 18. Sitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages am 9. April 2003, HHA-Drs 15(8)633, Protokoll-Nr. 15/18, Seite 15 ff.

³ 13. Sitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages am 6. April 2006, HHA-Drs 16(8)100, Protokoll-Nr. 16/13, Seite 28.

⁴ Die folgende Auflistung orientiert sich an den Einsatzregionen.

- **Operation ENDURING FREEDOM (OEF)**
(Einsatzdauer 16. November 2001 bis 15. November 2008)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte bei der Unterstützung der gemeinsamen Reaktion auf terroristische Angriffe gegen die USA,
- **INTERNATIONAL SECURITY ASSISTANCE FORCE (ISAF)**
(Einsatzdauer 22. Dezember 2001 bis 13. Oktober 2008)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem Einsatz einer Internationalen Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan,
- **ISAF RECCE TORNAO**
(Einsatzdauer 9. März 2007 bis 13. Oktober 2007⁵)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem Einsatz einer Internationalen Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan mit RECCE TORNAO,
- **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**
(Einsatzdauer 21. September 2006 bis 15. September 2008)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Friedensmission der Vereinten Nationen (VN) in Libanon,
- **United Nations Observer Mission in Georgia (UNOMIG)**
(Einsatzdauer 22. März 1994 bis 15. April 2008)
Beteiligung deutscher Streitkräfte an der Beobachtermission der VN in Georgien,
- **African Union Mission in Sudan (AMIS)**
(Einsatzdauer 3. Dezember 2004 bis 15. Dezember 2007)
Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Unterstützung der Überwachungsmission AMIS der Afrikanischen Union (AU) in Darfur/Sudan,
- **United Nations African Union Mission in Darfur (UNAMID)**
(Einsatzdauer 15. November 2007 bis 15. August 2008)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der AU/VN Hybrid-Mission in Darfur/Sudan,
- **United Nations Mission in Sudan (UNMIS)**
(Einsatzdauer 22. April 2005 bis 15. August 2008)
Beteiligung deutscher Streitkräfte an der Friedensmission der VN in Sudan,
- **United Nations Mission in Ethiopia and Eritrea (UNMEE)**
(Einsatzdauer 2. Februar 2004 bis 15. Februar 2009)
Deutsche Beteiligung an der Beobachterkomponente der VN-Mission in Äthiopien und Eritrea,
- **EUROPEAN UNION FORCE (EUFOR) - RD CONGO**
(Einsatzdauer 12. Juni 2006 bis 30. November 2006)
Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der EU-geführten Operation zur Unterstützung der Friedensmission der VN „Mission des Nations Unies en République

⁵ Das Mandat zum Einsatz von RECCE TORNAO im Rahmen von ISAF wurde ab dem 14. Oktober 2007 in das allgemeine ISAF-Mandat überführt.

Démocratique du Congo“ während des Wahlprozesses in der Demokratischen Republik Kongo und

➤ **EUFOR EU-Operation TCHAD/RCA**⁶

(Einsatzdauer 15. Oktober 2007 bis voraussichtlich ein Jahr nach Erreichen der „Initial Operational Capability“ Ende März 2009)

ESVP⁷-Mission im Tschad und in der Zentralafrikanischen Republik zur Schaffung eines sicheren Umfeldes in den Grenzregionen zum Schutz der Zivilbevölkerung und der Flüchtlinge, der Hilfsorganisationen und VN-Einrichtungen sowie zur Durchführung humanitärer Hilfe⁸.

2. Finanzierungsregelungen

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen sind seit dem Haushaltsjahr 2001 bei Kapitel 1403 Titelgruppe (Tgr.) 08 veranschlagt. Dort standen im Haushaltsjahr 2007 **642,129 Mio. €** zur Verfügung. Darüber hinaus waren wie in den Vorjahren folgende Haushaltsvermerke zur Sicherstellung der Finanzierung der internationalen Einsätze der Bundeswehr ausgebracht:

- Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Kapitel 1403 Tgr. 08:
„Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 14.“
- Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kapitel 1403 Tgr. 08:
„Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.“⁹
- Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Kapitel 1403 Tgr. 08:
„Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.“
- Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Kapitel 1403 Tgr. 08:
„Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.“¹⁰

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der VN-geführten Mission UNIFIL in Höhe von rund 100 Mio. € und für den Einsatz von RECCE TORNADO im Rahmen von ISAF in Höhe von rund 48,4 Mio. € wurden zusätzlich im Einzelplan 14 erwirtschaftet.

Ebenso wurde die Finanzierung des deutschen Anteils an den gemeinsam zu finanzierenden

⁶ République Centrafricaine.

⁷ Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

⁸ Deutschland stellt zwar keine eigenen Truppen im Einsatzgebiet, verstärkt jedoch das Operationshauptquartier in Mont Valérien bei Paris mit vier Soldaten.

⁹ Im Einzelplan 14 wurden rund 36,593 Mio. € erwirtschaftet.

¹⁰ Die Einnahme bei Kapitel 1403 Titel 266 01 betrug rund 48,578 Mio. €.

Ausgaben der EU-geführten Operation¹¹ EUFOR TCHAD/RCA im Haushaltsvollzug 2007 sichergestellt. Mit Billigung der „Gemeinsamen Aktion“ im Rat für Auswärtige Angelegenheiten und Außenbeziehungen der EU am 15. Oktober 2007 für diese Operation war beschlossen worden, 50 % der geschätzten gemeinsamen Operationskosten in Höhe von 99,2 Mio. € zur Gewährleistung eines erfolgreichen Starts der Operation bis zum 9. November 2007 an ATHENA zu bezahlen. Deutschland hat aufgrund seines für 2007 geltenden Kostenteilungsschlüssels in Höhe von rund 20,18 % den Anteil an dieser Verpflichtung in Höhe von rund 10 Mio. € erbracht.

3. Ist-Ausgaben

Die Ist-Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 für die unter Ziffer 1. (Vorbemerkung) aufgeführten Auslandseinsätze betragen insgesamt rund **910,7 Mio. €** (siehe Anhang 1).

Davon entfallen auf Kapitel 1403 Tgr. 08 rund **874,3 Mio. €** sowie auf die in Kapitel 1422 Titel 687 01 etatisierten Ausgaben für die gemeinsam finanzierten Anteile der NATO-Einsätze (z.B. für den Betrieb von NATO-Hauptquartieren in den Einsatzgebieten) rund **36,4 Mio. €**¹².

Die Ist-Ausgaben für den am 30. November 2006 beendeten Einsatz EUFOR RD CONGO beruhen auf einem logistischen Nachlauf, d.h. auf Ausgaben, die auf Leistungen während des laufenden Einsatzes beruhen, jedoch erst im Haushaltsjahr 2007 kassenwirksam wurden.

4. Ausgabenplanung

Die Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2007 wurde an die Veränderungen der Einsatzbedingungen fortlaufend angepasst. Bezogen auf die jeweils unter Ziffer 1. (Vorbemerkung) aufgelisteten Einsätze ist die Ausgabenplanung mit Stand 1. Januar 2007 den Ist-Ausgaben mit Stand 31. Dezember 2007 gegenübergestellt (siehe Anhang 2 und 3¹³).

Ein Vergleich der Ausgabenplanung für Kapitel 1403 Tgr. 08 mit Stand 1. Januar 2007 und den Ist-Ausgaben am 31. Dezember 2007 ergibt – gegliedert nach Ausgabenbereichen – folgendes Bild:

¹¹ Grundlage für den deutschen Beitrag ist der Mechanismus zur Verwaltung der Finanzierung der gemeinsamen Kosten der Operationen der Europäischen Union mit militärischen und verteidigungspolitischen Bezügen (ATHENA).

¹² Hiervon entfallen auf ISAF rund 26,2 Mio. € und auf KFOR rund 10,2 Mio. €. Diese Ausgaben sind im Anhang 3 bei den Einsätzen entsprechend der Ausgabengliederung der Tgr. 08 den „nichtaufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben“ zugeordnet. Ab dem Haushaltsjahr 2008 sind diese Ausgaben in Kapitel 1403 Tgr. 08 – hier Titel 687 81 – etatisiert.

¹³ Der Nachweis querschnittlicher einsatzbedingter Zusatzausgaben, wie z.B. Ausgaben für die Deutsche Flugsicherung GmbH bei Versorgungsflügen in die Einsatzgebiete, die wertmäßig keinem konkreten Einsatz zugeordnet werden können, erfolgt über den Buchungsabschnitt „Querschnitt Einsätze“.

	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
• Personalausgaben	200,554 Mio. €	212,342 Mio. €
• Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	279,337 Mio. €	306,234 Mio. €
• Erhaltung von Wehrmaterial	185,740 Mio. €	192,912 Mio. €
• Militärische Beschaffungen	176,330 Mio. €	127,346 Mio. €
• Militärische Anlagen	41,400 Mio. €	60,368 Mio. €
• Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten EU- geführter Militäreinsätze	8,000 Mio. €	11,511 Mio. €
Summe	891,361 Mio. €	910,713 Mio. €

Die wesentlichen Abweichungen in den einzelnen Bereichen sind wie folgt begründet:

- Personalausgaben:
Die im Vergleich zur Ausgabenplanung höheren Ist-Ausgaben resultieren zum einen aus den Personalausgaben, die durch den zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 noch nicht planbaren Einsatz von RECCE TORNADO in Afghanistan entstanden sind. Zum anderen beruhen sie auf einer höheren als zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 erwarteten durchschnittlichen Jahrespersonalstärke bei ISAF.
- Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben:
Der Anstieg der Ist-Ausgaben gegenüber der Planung zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 ist im Wesentlichen durch die Zuordnung der gemeinsamen Kosten der NATO-geführten Einsätze zu Kapitel 1403 Titel 547 81 begründet¹⁴. Abweichend von der ersten Ausgabenplanung berücksichtigen die Ist-Ausgaben – neben den bei Kapitel 1403 Titel 687 81 bereits veranschlagten gemeinsamen Kosten der EU-geführten Einsätze – auch die gemeinsamen Kosten der NATO-geführten Einsätze ISAF und KFOR. Ab dem Haushaltsjahr 2008 sind die gemeinsamen Kosten der NATO-geführten Einsätze ebenso wie die der EU-geführten in Kapitel 1403 Titel 687 81 veranschlagt.
- Erhaltung von Wehrmaterial:
Der sich im Laufe des Jahres abzeichnende geringere Bedarf im Bereich der Erhaltung des Einsatzmaterials in den laufenden Einsätzen wurde durch den nicht vorhersehbaren Materialerhaltungsbedarf, der durch den Einsatz von RECCE TORNADO in Afghanistan entstand, annähernd aufgezehrt.
- Beschaffungen (siehe Anhang 4):
Der Umfang der Beschaffungen im Rahmen des einsatzbedingten Sofortbedarfs ist geringer ausgefallen, als zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 prognostiziert. Dies liegt

¹⁴ Siehe Fußnote 12.

zum einen darin begründet, dass einsatzbedingter **Sofortbedarf** zu Beginn eines Haushaltsjahres nur eingeschränkt prognostiziert werden kann. Zum anderen werden die für den Einsatz relevanten Beschaffungen der Streitkräfte mittlerweile regelmäßig aus den entsprechenden originären Beschaffungstiteln finanziert (der Einzelplan 14 hat sich zum „Einsatzhaushalt“ entwickelt). Einsatzbedingte Sofortbeschaffungen beschränken sich folglich zunehmend auf kurzfristigen und nicht planbaren Bedarf an einsatzrelevantem Material.

- **Infrastruktur (siehe Anhang 4):**
Der Schwerpunkt der Infrastrukturmaßnahmen in den Einsatzgebieten lag wie im Vorjahr auf Camp Marmal in Mazar-E-Sharif. Im Jahr 2007 waren noch aus dem Jahr 2006 für Camp Marmal resultierende Rechnungen zu begleichen, so dass entgegen der ursprünglichen Planung höhere Ist-Ausgaben entstanden sind.
- **Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten EU-geführter Militäreinsätze:**
Der deutsche Beitrag zu den gemeinsamen Kosten der EU-geführten Einsätze fiel aufgrund des unvorhersehbaren deutschen Beitrags zu der EU-Operation EUFOR TCHAD/RCA höher aus, als zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 prognostiziert. Da die EU den deutschen Beitrag zu den gemeinsamen Kosten von EUFOR ALTHEA jedoch nicht im geplanten Umfang abgerufen hatte, wurde die anfängliche Prognose nur unwesentlich überschritten.

5. Gesamtergebnis

Durch die bei Kapitel 1403 Tgr. 08 bestehende Flexibilität aufgrund der dort ausgebrachten Haushaltsvermerke konnte die Finanzierung sämtlicher Einsatzverpflichtungen im Haushaltsjahr 2007 sichergestellt werden.

**Anhang 1: Ist-Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang
mit den internationalen Einsätzen 2007
(Stand: 31. Dezember 2007)**

Kapitel 1403 Tgr. 08	Ausgabenbereiche in Mio. €							Tiel 687 81 EU-Beiträge common cost	Gesamt je Einsatz
	Titel 423 81 Personal- ausgaben	Titel 547 81 nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausga- ben	Titel 553 81 Erhaltung von Wehrmaterial	Titel 554 81 Militärische Beschaffungen	Titel 558 81 Militärische Anlagen				
KFOR	62,8	52,5	31,1	9,5	4,1	0,0	160,0		
EUFOR ALTHEA	12,0	11,6	6,2	3,1	0,1	1,5	34,5		
Operation ENDURING FREEDOM	5,8	16,7	16,3	11,2	0,0	0,0	50,0		
ISAF	108,0	152,5	71,1	79,1	56,2	0,0	466,9		
ISAF RECCE TORNADO	4,8	4,9	31,0	7,7	0,0	0,0	48,4		
UNIFIL	17,3	34,0	32,5	16,2	0,0	0,0	100,0		
UNOMIG	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4		
AMIS	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
UNAMID	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9		
UNMIS	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5		
UNMEE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2		
EUFOR RD CONGO log. Nachlauf	0,7	7,9	0,9	0,5	0,0	0,0	10,0		
EUFOR TCHAD/RCA	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0		
Querschnitt Einsätze	0,0	24,1	3,7	0,0	0,0	0,0	27,8		
AUSGABEN GESAMT	212,4	306,2	192,9	127,3	60,4	11,5	910,7		

**Anhang 2: Ausgabenplanung für Maßnahmen der Bundeswehr
im Zusammenhang mit den internationalen Einsätzen 2007**

Stand:	Ausgabenplanung zum 01.01.2007	Ausgabe zum 31.12.2007
	in Mio. €	
Einsätze		
KFOR	153,4	160,0
EUFOR ALTHEA	51,5	34,5
Operation ENDURING FREEDOM	77,9	50,0
ISAF	438,7	466,9
ISAF RECCE TORNADO	0,0	48,4
UNIFIL	124,3	100,0
UNOMIG	0,5	0,4
AMIS	2,3	0,1
UNAMID	0,0	0,9
UNMIS	1,2	1,5
UNMEE	0,2	0,2
EUFOR RD CONGO logistischer Nachlauf	7,0	10,0
EUFOR TCHAD/RCA	0,0	10,0
Querschnitt Einsätze	34,3	27,8
Summe	891,3	910,7

**Anhang 3: Ausgabenplanung nach
Ausgabenbereichen geschichtet**

Stand:	Ausgabenplanung zum 01.01.2007	Ausgabe zum 31.12.2007
	in Mio. €	
1. KFOR		
Personalausgaben	62,0	62,8
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	39,3	52,5
Erhaltung von Wehrmaterial	34,1	31,1
Militärische Beschaffungen	16,0	9,5
Militärische Anlagen	2,0	4,1
Summe KFOR	153,4	160,0
2. EUFOR ALTHEA		
Personalausgaben	11,4	12,0
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	16,3	11,6
Erhaltung von Wehrmaterial	10,3	6,2
Militärische Beschaffungen	5,0	3,1
Militärische Anlagen	0,5	0,1
EU "common costs"	8,0	1,5
Summe EUFOR ALTHEA	51,5	34,5
3. Operation ENDURING FREEDOM		
Personalausgaben	8,8	5,8
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	18,9	16,7
Erhaltung von Wehrmaterial	23,4	16,3
Militärische Beschaffungen	26,8	11,2
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe Operation ENDURING FREEDOM	77,9	50,0
4. ISAF		
Personalausgaben	93,6	108,0
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	126,8	152,5
Erhaltung von Wehrmaterial	84,4	71,1
Militärische Beschaffungen	95,0	79,1
Militärische Anlagen	38,9	56,2
Summe ISAF	438,7	466,9
5. ISAF RECCE TORNADO		
Personalausgaben	0,0	4,8
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0,0	4,9
Erhaltung von Wehrmaterial	0,0	31,0
Militärische Beschaffungen	0,0	7,7
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe ISAF RECCE TORNADO	0,0	48,4

6. UNIFIL		
Personalausgaben	23,6	17,3
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	37,8	34,0
Erhaltung von Wehrmaterial	29,9	32,5
Militärische Beschaffungen	33,0	16,2
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe UNIFIL	124,3	100,0
7. Sonstige Einsätze (UNOMIG, AMIS, UNAMID, UNMIS und UNMEE)		
Personalausgaben	1,1	1,0
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	2,5	2,0
Erhaltung von Wehrmaterial	0,5	0,1
Militärische Beschaffungen	0,1	0,0
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe Sonstige Einsätze	4,2	3,1
8. EUFOR RD CONGO log. Nachlauf		
Personalausgaben	0,0	0,7
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	4,0	7,9
Erhaltung von Wehrmaterial	3,0	0,9
Militärische Beschaffungen	0,0	0,5
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe EUFOR RD CONGO	7,0	10,0
9. EUFOR TCHAD/RCA		
Personalausgaben	0,0	0,0
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
Erhaltung von Wehrmaterial	0,0	0,0
Militärische Beschaffungen	0,0	0,0
Militärische Anlagen	0,0	0,0
EU "common costs"	0,0	10,0
Summe EUFOR TCHAD/RCA	0,0	10,0
10. Querschnitt Einsätze		
Personalausgaben	0,0	0,0
nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	33,7	24,1
Erhaltung von Wehrmaterial	0,1	3,7
Militärische Beschaffungen	0,5	0,0
Militärische Anlagen	0,0	0,0
Summe Querschnitt Einsätze	34,3	27,8
GESAMTSUMME (1. bis 10.)	891,3	910,7

**Umfang und Verwendung der verteidigungsinvestiven Ausgaben für Maßnahmen der
Bundeswehr im Zusammenhang mit den internationalen Einsätzen
im Haushaltsjahr 2007**

Für die internationalen Einsätze der Bundeswehr wurden im Haushaltjahr 2007 Ausgaben in Höhe von rund 910,7 Mio. € geleistet. Davon entfielen rund 127,3 Mio. € auf Beschaffungen und rund 60,4 Mio. € auf militärische Anlagen.

Aufgrund der Vielzahl der Maßnahmen werden in den folgenden Übersichten nur die **wesentlichen** investiven Beschaffungs- und Infrastrukturmaßnahmen dargestellt.

I. Beschaffungen

Die Beschaffungen verteilen sich auf die einzelnen Einsätze wie folgt:

KFOR	9,5 Mio. €
EUFOR ALTHEA	3,1 Mio. €
Operation ENDURING FREEDOM	11,2 Mio. €
ISAF	79,1 Mio. €
ISAF RECCE TORNADO	7,7 Mio. €
UNIFIL	16,2 Mio. €
EUFOR RD CONGO (logistischer Nachlauf)	0,5 Mio. €
Summe:	127,3 Mio. €

1. KFOR

- Verbesserung des Abstrahlschutzes der IT-Systeme in den Einsatzgebieten 3,4 Mio. €
- Beschaffung von Ausbildungsmitteln zur Ausbildung an Nicht-letalen Wirkmitteln 0,8 Mio. €
- Einbausätze Leichtpanzerung für Hubschrauber Bell UH-1D 0,8 Mio. €
- Ausrüstung der Kraftfahrzeuge mit dem Interim Force Tracking System zur automatischen Standortbestimmung 0,8 Mio. €
- Laborcontainer Betriebsstoffuntersuchung 0,2 Mio. €
- Möblierungs-, Küchen- und Sportgerät 0,7 Mio. €
- Arzneimittel und Impfstoffe 2,7 Mio. €

2. EUFOR ALTHEA

- Anbindung der Einsatzkontingente an den Rechner-Rechner-Verbund der Bundeswehr über Satellitenkommunikation 1,1 Mio. €
- Arzneimittel und Impfstoffe 1,6 Mio. €

3. Operation ENDURING FREEDOM

- Videokonferenzanlage für kryptierte Kommunikationsverbindungen 0,2 Mio. €
- Satcom Bodenstation tragbar 0,3 Mio. €
- Funkgerätesätze Multiband 0,3 Mio. €
- Geräteausstattung Bodensensor Ortung / Identifizierung 4,6 Mio. €
- Biokampfstoffwarngeräte CIBAD 1,0 Mio. €
- Arzneimittel und Impfstoffe 0,9 Mio. €

4. ISAF

- Mobile Übertragungs- und Kommunikationstechnik Camp Marmal, Mazar-e Sharif (MeS) 0,5 Mio. €
- Verbesserung der Schutzeigenschaft Transportpanzer (TPz) FUCHS 6,2 Mio. €
- Umrüstung der Geländetransportfahrzeuge BV 206 S Sanitätstrupp in BV 206 S Beweglicher Arzt Trupp 1,0 Mio. €
- Transportfahrzeug DURO 0,6 Mio. €
- Satellitenkommunikationsanlage für Transporthubschrauber CH-53 4,5 Mio. €
- Ergänzung der Simulatorsoftware für Hubschrauberpiloten 0,7 Mio. €
- Selbststeuerndes Lastengleitfallschirm-System leicht 3,0 Mio. €
- Fluggerät LUNA in der Ausführung "Relaisdrohne" 2,4 Mio. €
- In-Flight-Electronic-Warfare-Simulator für CH-53 1,0 Mio. €
- Beschaffung von Feldlagermaterial (Unterkunft, Verpflegungseinrichtung sowie Funktionsbereiche) für die Einsatzinfrastruktur Kunduz und Feyzabad 2,4 Mio. €
- Beschaffung von Feldlagermaterial (Verpflegungseinrichtung, Ver- und Entsorgung u.a.) für das Camp Marmal, MeS 5,7 Mio. €
- Containermodul „Objektnahe Raumüberwachung“ Camp Marmal sowie Rundumbeobachtungs- und Bodensensorausstattungen 1,5 Mio. €
- Allschutz-Transportfahrzeug (ATF) DINGO 2 12,5 Mio. €
- Einrüstung Gefechtsführungssystem FAUST in ATF DINGO 2 1,0 Mio. €
- Brunnenbohrgerät 0,2 Mio. €
- Medienübergreifende Übersetzungs- und Auswerteausstattung 0,4 Mio. €
- Systempaket Aufklärung Global System for Mobile 0,3 Mio. €
- Kleinststörsender zum Schutz von Fahrzeugen gegen durch Funksignale fernzündbare Sprengmittel (RCIED) 3,2 Mio. €
- Beschaffung LKW WOLF Sonderschutzausstattung mit Störsender MVS 2000 zum Schutz gegen RCIED 19,4 Mio. €
- Beschaffung Störsender sowie Einrüstung in TPz FUCHS 1,6 Mio. €

- Stationäre optronische Rundumaufklärungs- und Beobachtungsanlage mit Wärmebildgeräten 1,3 Mio. €
- Mobile Übertragungstechnik für die einsatzvorbereitende Ausbildung der Systembetreuer 0,7 Mio. €
- Möblierungs-, Küchen- und Sportgerät 3,3 Mio. €
- Arzneimittel und Impfstoffe 2,1 Mio. €
- Infrarot (IR) Scheinziel Dispenser System und IR-Scheinzielmunition für das Kampfflugzeug RECCE TORNADO 7,5 Mio. €

5. UNIFIL

- Verbesserung der Stabilität und Festigkeit der Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN 3,0 Mio. €
- Herstellung der Super High Frequency Satellite Communications Verbindung mit Multiplexer V 100 für Einsatzgruppenversorger BERLIN 0,2 Mio. €
- Täuschkörperwurfsystem Multiple Ammunition Softkill System 81 mm und Munition für die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN 4,9 Mio. €
- Abfragegerätesatz Monopulse Secondary Surveillance Radar (MSSR) 2000 I für Schnellboote 2,5 Mio. €
- Abfragegerätesatz MSSR 2000 I für die Fregatte LÜBECK 1,2 Mio. €
- Abfragegerätesatz MSSR 2000 I für die Fregatte BAYERN 1,2 Mio. €
- Abfragegerätesatz MSSR 2000 I für die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN 1,0 Mio. €
- Arzneimittel und Impfstoffe 0,2 Mio. €
- Ausrüstung der Schiffe mit Satellitenkommunikationsanlagen INMARSAT 0,4 Mio. €

II. Infrastrukturmaßnahmen

<u>Einsatz:</u>	<u>wesentliche Infrastrukturmaßnahmen:</u>	<u>Ausgaben:</u>
EUFOR ALTHEA	Schlussabrechnung von kleineren Baumaßnahmen	0,1 Mio. €
KFOR	Neubau Einsatzlazarett Prizren	3,20 Mio. €
	Bauliche Anpassung der Torzufahrt	0,50 Mio. €
ISAF		56,2 Mio. €
davon:		
Mazar-E Sharif	Einsatzlazarett	12,60 Mio. €
	Herrichten der Unterkünfte	4,10 Mio. €
	Hauptstraßenbau	0,70 Mio. €
	IT-Leitungsnetz/Fernmeldekabelnetz	3,95 Mio. €
	Instandsetzungshallen	1,33 Mio. €
	Nachschubhallen	0,80 Mio. €
	Funktionsbereich Kompanieführung	2,00 Mio. €
	Wartungsbereich C 160	3,30 Mio. €
	Wartungsbereich CH 53	1,70 Mio. €
	Herrichten Baufeld Feuerwehr	0,48 Mio. €
	Restschotterung	0,65 Mio. €
	Errichtung Betreuungsbereich	6,25 Mio. €
	Ausbau Funktionsbereich EloKa	0,99 Mio. €
	Schutzbauten Gebirgsgewässer	0,74 Mio. €
	Erweiterung Flugbetriebsflächen	0,80 Mio. €
davon:		
Provincial	Neubau Rettungszentrum	0,40 Mio. €
Reconstruction	Straßen- und Wegebau	0,26 Mio. €
Team (PRT) Kunduz	Abstellfläche für Gefechtsfahrzeuge	0,33 Mio. €
	Herrichten Baufeld Unterkünfte	0,37 Mio. €
	Bodenuntersuchung	0,40 Mio. €
	Erweiterung Medienversorgung	0,74 Mio. €
	Beseitigung von Nagerbauten	0,36 Mio. €
davon:		
PRT Feyzabad	mehrere kleine Baumaßnahmen	0,45 Mio. €
davon:		
Lufttransport- stützpunkt Termez	ergänzende Infrastrukturmaßnahmen	1,60 Mio. €
Summe:		60,4 Mio. €